

# PRO BAHN

## Rheinland-Pfalz & Saarland



Gemeinnütziger Fahrgastverband

PRO BAHN e.V., In den Ziegelgärten 6, 67063 Ludwigshafen

An die  
Medienvertreter  
in  
Rheinland-Pfalz

Fahrgastverband PRO BAHN  
Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

Landesvorsitzender

Ulrich Vogel  
In den Ziegelgärten 6  
67063 Ludwigshafen

Telefon (06 21) 69 98 92  
Mobil 01 70 – 7 65 25 96  
E-Mail [U.Vogel-PB@web.de](mailto:U.Vogel-PB@web.de)

Ludwigshafen, 20.02.2006

### Pressemitteilung

#### **"Rheinland-Pfalz-Takt soll erhalten erleben"** **Podiumsdiskussion zur Landtagswahl – PRO BAHN Rheinland-Pfalz/Saarland mit** **neuem Vorstand**

"Der Rheinland-Pfalz-Takt soll erhalten bleiben". Dies ist die übereinstimmende Meinung von Politikern der 4 im Landtag vertretenen Parteien. Sie nahmen an einer **Podiumsdiskussion** teil, die kürzlich vom **Fahrgastverband PRO BAHN, Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland**, in Mainz veranstaltet wurde. Auf dem Podium saßen **Manfred Nink (SPD)**, MdL, **Jürgen Creutzmann (F.D.P.)**, MdL und Vizepräsident des Landtages, **Helmuth Klapheck**, Referent der **CDU** Fraktion und **Markus Gröninger**, Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft Verkehr bei Bündnis 90/**Die Grünen** sowie **Karl-Peter Naumann**, Bundesvorsitzender von PRO BAHN und **Ulrich Vogel**, stellv. Landesvorsitzender PRO BAHN Rheinland-Pfalz/Saarland. Sebastian Knopf, der die Veranstaltung für PRO BAHN organisierte, konnte nur bedauern, dass CDU und Bündnis 90/Die Grünen aus Termingründen und wegen Erkrankung keine Landtagsabgeordneten entsenden konnten.

Die 4 Politiker gaben während der Diskussion ein klares Bekenntnis zu dem bisher erreichten Standard im rheinland-pfälzischen Personenverkehr ab, der – auch nach Ansicht von PRO BAHN – mit dem **Markenzeichen "Rheinland-Pfalz-Takt"** im bundesweiten Vergleich als **vorbildlich** zu bezeichnen ist. Sie sagten zu, sich aktiv dafür einzusetzen, dass die von der Großen Koalition in Berlin **geplanten Kürzungen der Regionalisierungsmittel nicht durchgesetzt werden** bzw. soweit abzumildern, im Rahmen der Möglichkeiten auch durch Umschichtungen im Landeshaushalt, dass der **vorhandene Standard** des Personen-Nahverkehrs in Rheinland-Pfalz **erhalten** bleibt und es zu **keinen Streckenstilllegungen** oder **Ausdünnungen** von Fahrplänen, insbesondere in den Abendstunden und am Wochenende kommt.

Trotz der positiven Beispiele in Rheinland-Pfalz wies Ulrich Vogel, stellv. Landesvorsitzender von Pro Bahn Rheinland-Pfalz/Saarbrücken deutlich auf einige **immer noch ungelöste Probleme** bzw. Mängel hin, zum Beispiel auf die Abstimmungsschwierigkeiten bei den **Übergangstarifen zwischen den Verkehrsverbänden**. Zudem forderte er die Schaffung von durchgehenden **Regionalexpresslinien** auf Strecken, wo sich die Deutsche Bahn AG mit ihrem Fernverkehrsangebot, also IC und ICE, weitgehend zurückgezogen hat. Jürgen Creutzmann von der F.D.P., der nach dem Eindruck aus der Podiumsdiskussion über gute Kontakte ins Mainzer Wirtschafts- und Verkehrsministerium verfügt, nahm diese Hinweise zur Kenntnis und versprach, sich ihrer anzunehmen und sich für eine Verbesserung einzusetzen.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion führte der Fahrgastverband seine turnusgemäße Landesversammlung durch. Dabei standen Vorstandswahlen an. Als **Landesvorsitzender** wurde **Ulrich Vogel** aus **Ludwigshafen** gewählt, als sein **Stellvertreter Sebastian Knopf** aus **Worms**. Als Schatzmeister bestätigt wurde Peter Klaas aus Herschbach. Als Beisitzer wurden Armin Brast aus Brachbach sowie Karl-Heinz Huppert aus Saarbrücken und Joachim Brengel aus Blieskastel gewählt.

Der neue Landesvorstand hat seine Arbeit aufgenommen; erste Arbeitsschwerpunkte werden der Kundenservice der Bahnen im Regionalverkehr und der Erhalt von Bahnstrecken im Westerwald sein.

Mit freundlichen Grüßen,  
gez. Ulrich Vogel